

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zustellung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN ... 20 FL.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN ... 48 FRGS.
" ENGLAND ... 1 Pf. 51. 16 SR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

REDACTION UND ADMINISTRATION:

VICTOR SILBERER.

WIEN

I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

No. 34.

WIEN, DONNERSTAG DEN 19. MAI 1898.

XIX. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Rennen zu Budapest 1898.

Achter Tag. Donnerstag den 19. Mai. 2 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.	
Seaship II Bj. . . 54½ Kg.	Pessadille Bj. . . 44½ Kg.
Moray Bj. . . 56½	Orbad Bj. . . 44½
Reclares Cross Bj. . . 61	Cuttlesloe a. . . 60
Bleed Bj. . . 61	Tista Bj. . . 56½
Trisano Bj. . . 46	Darlington Bj. . . 55
Beich Bj. . . 58½	Orfidante Bj. . . 44
Tamina Bj. . . 49½	Sergeskind Bj. . . 56
D. B. Bj. . . 44½	

II. GRABENR. 3400 K. 2000 M.	
Zirc . . . 52½ Kg.	Felenk . . . 56 Kg.
Adomas . . . 52½	Sergeskind . . . 59½
Philus . . . 52½	Foh Park . . . 56
Vert-Ver . . . 52½	Zastlos . . . 56

III. GÖDER HCP. 4500 K. 1600 M.	
Almosa a. . . 67 Kg.	Buda Bj. . . 50½ Kg.
Agas . . . 56	Presburg Bj. . . 50
Nur Neune Bj. . . 54	Gebst vira Bj. . . 48½
Gagrel Bj. . . 53	Veloez Bj. . . 48½
Katinka Bj. . . 53	Mia Teresina Bj. . . 45½
Dalanyan Bj. . . 53	Dilemma Bj. . . 44
Esterz Bj. . . 51½	Algar Bj. . . 42½
Sylvester Bj. . . 51	

IV. KÖNIGS-PR. 100.000 K. 1800 M.	
Sylvester Bj. . . 48 Kg.	Arnold Bj. . . 53 Kg.
Mindig Bj. . . 53	Komassany Bj. . . 49½
Vincenz Bj. . . 46½	Merdian Bj. . . 48
Gagrel Bj. . . 46	Doria Bj. . . 48
Bussard Bj. . . 49½	President Bj. . . 48
Tick-Tack Bj. . . 46½	Esterz Bj. . . 48
Körs Bj. . . 46	Debutante Bj. . . 61½
Badaczony Bj. . . 48	Orbad Bj. . . 61
Crampon Bj. . . 48	Orbad Bj. . . 57
Menelik I. Bj. . . 48	Makó Bj. . . 53
Vivis Bj. . . 48	Espenlich Bj. . . 48
Philus Bj. . . 48	Shannon Bj. . . 48
Presburg Bj. . . 48	Nur Neune Bj. . . 46½
Talos Bj. . . 48	

V. RENNEN D. ZWEI 3400 K. 1100 M.	
Adoma . . . 57 Kg.	Jolly Gid . . . 59½ Kg.
Wedding eve . . . 55	Sinbach . . . 55
Brodder . . . 57	Lindelle . . . 53½
Hortebay . . . 55	Katica . . . 53½
Kétes . . . 55	Katanyon . . . 52
Diomed . . . 55	Damietie . . . 53½

VI. VERKAUFSR. D. ZWEI 2000 K. 900 M.	
Kreta II. . . 53 Kg.	Arazbaya . . . 49½ Kg.
Oculi . . . 54½	Gyorgyike . . . 56½
Wedding eve . . . 55	Meridian . . . 56
Kadarla . . . 56½	Dolly . . . 56½
Marianna . . . 56½	Tiszagyogye . . . 49½
Vértes . . . 51	Arkangelat . . . 49
Fabius . . . 51	Soll . . . 57
My Mary . . . 49½	Passable . . . 57
Radcliffe . . . 49½	Fályó . . . 49½
Viola . . . 49½	Bac . . . 58
Beata . . . 53	Pancy . . . 52½
EMLY . . . 54½	Katanyon II. . . 52
Zouzi . . . 53	Reclares . . . 58
Ladro . . . 51	

VII. HANDICAP. 3400 K. 1000 M.	
Rabo Bj. . . 64 Kg.	Terká Bj. . . 51 Kg.
Adoma . . . 57	Tai Tait Bj. . . 49½
Lärma Bj. . . 57½	Tamina Bj. . . 49
Héritiere Bj. . . 54½	S'Astam Bj. . . 47½
Tissa Bj. . . 53	Reblaus Bj. . . 43½

Neunter Tag. Samstag den 21. Mai. 2 Uhr.

I. HANDICAP. 3400 K. 2400 M.	
II. VERKAUFSRENNEN. 2000 K. 1400 M.	
III. FÖTHER HANDICAP. 4500 K. 1800 M.	

IV. KEREPESER PREIS. 3400 K. 1600 M.
V. ERDJAHRS-VERSUCHSR. 11000 K. 9½
und 9½ 1000 M.

Larna Bj. . . 63	Feerie Bj. . . 50 Kg.
Billatz Bj. . . 63	Canterbury Bj. . . 51½
Doge Bj. . . 64½	Karpat Bj. . . 61½
Ely Bj. . . 63	Eigenlich Bj. . . 64½
Eccles Cross Bj. . . 64½	

VI. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEI 3000 K.
1100 M.
VII. MAIDENR. D. ZWEI 2400 K. 1000 M.

VENEDIG IN WIEN ALT-WIEN.

Täglich Theater- und Variété-Vorstellungen.
Sensationelles Programm.

Compz III (Alt-Wien) Kasperl-Theater, Sereaden-
Singer, Neopollster-Truppen, Marionetten-Theater, Militär-
Estros 56 Kr., Kinder 10 Kr.

A. J. Stone

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irischen
Reit-, Jagd-, Ställe-chase- und Ge-
stüts-Ferden.

Pferde werden in Pension aufgenommen und
auf das Beste verpflegt, eventuell auch zum
Verkauf übernommen.

Leopold Hofbauer's
Restaurant
„zum rothen Apfel“
WIEN
I. Kaiser Ferdinandsplatz Nr. 4

Buxavirág
5jährige Fuchs-Stute v. Manfred—Veichen,
nebst einem hübschen Schimmel-Pony,
150 Cmt. hoch, gut geritten und mit aus-
gezeichnetem Temperament, stehen preis-
würdig zum Verkauf bei F. Berger, Wien,
II. Schiffmühlent 12.

Pension Schopf
Wien, I. Annagasse, Anna-Hof
nahe der Oper.
Lichte, luftige, mit allem Comfort der Neuzeit
ausgestattete Wohnräume, elektrische Beleuch-
tung, Bäder im Hause.
Ausgezeichnete Verpflegung. — Sehr guter
Mittagstisch.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Das Budapester Frühjahrs-Meeting. — Fenzgai. — Reuer. —

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1898.

Siebenter Tag. Donnerstag den 19. Mai ½ 3 Uhr.

I. KISMET-RÄNNEN 2400 K. 2000 M.	
Nollasse . . . 2800 M.	Nietzen . . . 2940 M.
Intendant . . . 2800	Manche . . . 2860
Rhoda . . . 2800	Manche . . . 2860
Girardi . . . 2800	Kaplanhof . . . 2860
Van-nia . . . 2800	Manche . . . 2860
Barischowsky . . . 2800	Adria . . . 2800
Tumle dich . . . 2840	Fortuna . . . 2800

II. AUSTRIA HCP. 2800 K. 2800 M.	
Paissy . . . 2800 M.	Vigana . . . 2800 M.
Tall Leon . . . 2800	Gras Hayes . . . 2860
Sarah G. . . 2820	Hallington . . . 2880
Nettie . . . 2820	Lora J. . . 2880
Silver Lace . . . 2820	Nette M. . . 2880
Galatz . . . 2820	Antonia . . . 2880
Linet . . . 2840	Corinne . . . 2800
Erincella . . . 2840	Belle Pilot . . . 2940
Oravia . . . 2840	Lie Simmons . . . 2920
Zolo . . . 2840	Charming Chimes . . . 2920
Carroll R. . . 2840	Boabill . . . 2920
Nettie H. . . 2840	

III. ARA-HCP. 2800 K. 2600 M.	
Wilder . . . 2600 M.	Konstantin . . . 2780 M.
Eolo . . . 2600	Nollasse . . . 2730
Roth T. . . 2600	Emmy . . . 2730
Paul H. . . 2640	Barischowsky . . . 2700
James . . . 2640	Nietzen . . . 2780
Pepi . . . 2660	Ara . . . 2780
Cupid V. . . 2660	Dodge C. . . 2800
Girardi . . . 2700	Prater II . . . 2820
Manfred . . . 2700	Manchester . . . 2820

IV. PR. V. PETERSBURG. 4000 K. 3300 M.	
Boabill . . . 3300 M.	Bellwood . . . 3300 M.
Maud Wright . . . 3300	Robbie P. . . 3300
Roth T. . . 3300	Mrs. Rowman . . . 3300
Romola . . . 3300	Quarter Cousin . . . 3300
Emma Kate . . . 3300	Golden Belle . . . 3320
Countess Eve . . . 3300	Athalia . . . 3320
Lord Caiffrey . . . 3300	Colonel Kaser . . . 3375

V. HCP. FÜR BREU. 4000 K. 2800 M.

Kampf . . . 2800 M.	Lady Gardia . . . 2900 M.
Princess Trouble . . . 2880	Fantasia . . . 2930
Pergrinus . . . 2900	Troublaine . . . 2860

VI. ROTUNDEN-PR. 2400 K. 2300 M.

Palat . . . 3200 M.	Eden . . . 3225 M.
Onchilla . . . 3200	Elegy . . . 3240
Winifred . . . 3200	William M. Evans . . . 3250
Nady . . . 3200	Lola Montes . . . 3250
Deck Müller . . . 3200	Greendauer Ed. . . 3275
Almeria . . . 3200	Scilla M. . . 3300
Rosie B. . . 3200	Lie Simmons . . . 3300
Caspio . . . 3200	Antelstar . . . 3300
Edgardo . . . 3200	Emma Kate . . . 3325
Typewriter . . . 3200	Pergrinus . . . 3300
Nelly Clark . . . 3225	Golden Belle . . . 3375

VII. INLANDER-HCP. 2000 K. 2600 M.	
Gerle . . . 2600 M.	Goldmekel . . . 2760 M.
First . . . 2600	Lurko . . . 2760
Teracornet . . . 2600	Hilda P. . . 2760
Egely . . . 2600	Leo . . . 2760
Darling . . . 2680	Fischer Kafer . . . 2780
Sales P. . . 2700	Eile dich . . . 2800
Marburg . . . 2720	Bliss . . . 2800
Schwabe . . . 2720	Trudley Girl . . . 2800
Csar . . . 2720	Mabel W. . . 2820
Spicerin . . . 2720	Anax . . . 2820
Medea . . . 2720	Janos . . . 2820
Postille . . . 2720	Trudley Girl . . . 2820
Mollie McCarthy . . . 2740	Miss O'Shanter . . . 2900
Maria . . . 2740	Lustenaus . . . 2900
Boreas . . . 2740	

VIII. WIENER FLAKER. 1500 K. 3300 M.	
C. Mayrhofer's 406 3300 M.	F. Linzer's 2 . . . 3300 M.
Kiewack's 424 3300	Dea 688 . . . 3300
E. Preisner's 186 3300	G. Gold's 778 . . . 3300
J. Preisner's 879 3300	F. Bohm's 74 . . . 3300
C. Kupfler's 653 3300	A. Krepi's 181 . . . 3300
T. Walther's 586 3300	L. Tremp's 49 . . . 3300
J. Fetta's 456 . . . 3300	

ALOIS HAUER, WIEN

VI. Mollardgasse Nr. 18.

Großes und bestsortirtes Lager von

Stalleinern, Butten, Hafertrucken, Stiegeln, Cartaschen, Wagenbüchsen, Pferdeokulen, Stallischen, Schwingen, Heukörben, Stroh- und Heugabeln, Reiben, Schaufeln, Laternen, Gießkannen, Wagenherben, Stall-, Rele- und Flammwagen, Schleibhaken, Fesseln, Doppel- und Sprunsenkern, Stiegenzähle, allen Gattungen Siedeln, Stangen, Mäuscheln, sowie allen übrigen Stallgeräthen etc. etc. — **Telephon 3403** (Hinterbach).

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

Herausgeber und Redacteur: VICTOR SILVERBERG.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTLEITERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 28.

CHECK COUNTO NR. 41484 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSAM-
AMT CLABING-VOLKREHR.Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue
Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier
war auf einer Seite zu beschriften.

WIEN, DONNERSTAG DEN 19. MAI 1898.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHR-MEETING. V.

Am Samstag stand der Aliger Preis, am Sonntag standen die Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes auf dem Programme, beide gruppierten sich die Rennen um den Königs-Preis, kein Wunder daher, dass der vorgestrichle Renntag nur mit minderen Ereignissen ausgefüllt wurde. Aber auch diese übten eine bedeutende Anziehungskraft aus und verließen zum grossen Theile sehr interessant, so dass man wohl sagen darf, auch der siebente Budapest-er Frühjahrs-Renntag fügte sich ganz wohl in das grossartige Ensemble des seinem Ende entgegengehenden Meetings im Stadtwaldchen ein.

Das einleitende Verkaufrennen brachte gleich eine grosse Überraschung mit dem vollen Verlegen der beiden Favorits *Morny* und *Bahayom* und dem Siege von *Mendik*. Einwandfrei ist dieses Resultat sicher nicht. Die Reiter der anderen Pferde hatten den *Mendik*, der sich gleich vom Start weg einen Vorsprung von fünfzehn bis zwanzig Längen sicherte, einfach entlaufen lassen. Eine ziemlich gute Classe von Pferden sah man dann im Waitzner Preis. *Candide*, dem Zweiten hinter *Ignaz* im Esterházy-Preis, wurde der Vorzug vor seinen Gegnern eingeräumt. Er liess aber seine Anhänger ganz im Stich und war schon an der Distanz geschlagen, nachdem er allerdings bis dorthin geföhrt hatte. Als Sieger ging aus dem Rennen *Shannon* hervor, welcher nach Kampf *Jerry* schlug, dem die Distanz zu weit zu sein schien. Der Erfolg von *Shannon* wirft ein gutes Licht auf *Gohér*, welcher im Staatspreis der Dreijährigen *Shannon* leicht geschlagen hatte. Als guter Dritter kam der von seinem Gewichte erdrückte *Pauret* ein; derselbe durfte heuer noch ein oder das andere Rennen gewinnen.

Lulu gal in seinem Stalle stets als ein sehr gutes Pferd. Zu Beginn der Saison sahen in ihm nicht Wenige den vermuthlichen Derbyseiger, Vielle aber den wahrscheinlichen Trial-Stakes-Sieger. *Lulu* hat aber in den Trial-Stakes gar enttäuscht und vermochte dann auch im Nemzeti nicht sein stark gesunkenes Renncomee zu heben. Man hielt ihn schon fast für eine abgethane Grosse, als er sich nun im Staatspreis plötzlich als ein Pferd von nicht gewöhnlichen Können entpuppte. Er schlug hier *Caigyn-legendy*, *Merges* und *Köpf* in wirklich grossen Style, so dass man ruhig behaupten kann, seine Derbychancen sind doch nicht so schlecht, als man noch vor einigen Tagen glaubte. *Lulu* besitzt vor Allem ein sehr bedeutendes Stehvermögen und verfügt damit über eine Eigenschaft, welche von allen Derbycandidates haben, weil *Mindig* und *Gagel* gezeigt haben, welcher Letzterer aber nach dem Staatspreis tief unter *Lulu* steht. *Caigyn-legendy* hielt sich sehr gut im Rennen, erlag aber schliesslich der besseren Classe von *Lulu*, dasselbe gilt von *Merges* und *Köpf*, der wieder im Kommen ist. Für *Ignaz*, gegen den schon die schlechte Leistung von *Candide* gesprochen hatte, und für *Rabennator* war der Weg in dem scharfen Tempo doch zu weit.

Der Sieg von *Balek* im Handicap über 1400 Meter am Sonntag wurde von verschiedenen Seiten als nicht ganz reell angesehen. Nun hat das St. Gellert-Handicap gezeigt, dass er nicht von Zufälligkeiten beeinflusst war, denn *Balek* hat auch das St. Gellert-Handicap gewonnen, in dem er allerdings wieder besser als jedes andere Pferd im Gewichte stand. So besagt denn auch dieser Sieg nicht viel, wenigstens ist ungleich höher zu schätzen als der sonntägige Erfolg von *Balek*. Auf den

nächsten Plätzen hinter dem Sieger endeten *Mirko* und *Tip-Top*, zwei ebenso gute als verlässliche Pferde. Die beiden Hengste laufen stets unter hohen Lasten sehr treu, und das ist eigentlich ihr Unglück. Denn dadurch kommen sie im Gewichte nicht herunter und müssen immer vor irgend einem ein wenig zu milde bedachten Leichtgewicht sich beugen. Sehr gut hielt sich *Doge* im Rennen, doch starb er zuletzt ab; über 1000 Meter hatte er sich geriegt. Eine hervorragende Rolle spielte noch *Gohér* im Rennen, alle Anderen kamen nicht zur Geltung.

Der Tattersall-Preis, an dem nur solche Zweijährige theilnehmen dürfen, welche als Jährlinge auf öffentlicher Auction gekauft wurden, war blos ein Zweikampf zwischen *Zombant* und *Leader*. Die öffentliche Form wird bei solchen Zweikämpfen oft auf den Kopf gestellt; hier aber wurde sie bestätigt, denn *Zombant* trug einen leichten Sieg über *Leader* davon.

Im Verkaufrennen siegte *Danielt*, eine von *Dunars* gezogene Halbschwester von *Ronacher*. Sie ist eine miltliche Stute, mehr jedoch nicht. *Danielt* hatte nur eine gefährliche Gegnerin im Rennen, *Chryseis*, aber diese Uechtrische Stute unterlag nach heftiger Gegenwehr. Die Anderen waren an der Distanz geschlagen.

Das Maidenrennen der Zweijährigen galt allgemein als ein gutes Ding für *Albatros*, der zu Hause bei einem Versuchsgalopp *Saabsz* geschlagen hat. Darnach hatte er allerdings vor *Horibogy* enden müssen, der ihm zunächst in Betracht gezogen wurde. Abgesehen aber nun davon, dass auf häusliche Galopps nicht immer zu bauen ist, zeigen die Zweijährigen bei ihrem ersten öffentlichen Laufen nur zu oft nicht ihr wahres Können. Dies mag nun auch bei *Albatros* der Fall gewesen sein, denn der Piffly'sche Hengst wurde leicht von *Horibogy* geschlagen.

Die Rennen des heutigen Tages gruppierten sich um den Königs-Preis, das werthvollste Rennen der Monarchie. Es wird von ganz hervorragenden Pferden bestritten werden, und dürfte einen seiner hohen Bedeutung entsprechenden Verlauf nehmen. Die Liste der wahrscheinlichen Theilnehmer ist folgende:

Gf. E. Bathany's 8j. F.-H. <i>Mindig</i> v. Gaga	Hostale
„Munioy, 58 Kq. (Hustable)	„
„Bass, 51 Kq. (Smar)	„S. Bulford
Gf. T. Festlet's 8j. F.-H. <i>Crampon</i> v. Cal-	„
„Joden oder Conreut—Addy, 49½ Kq.	„Park
Bar. H. Königswarter's 8j. F.-H. <i>Arul</i> v.	„
Gaga—Arul's, 53 Kq. (J. Reeves)	„Adams
A. v. 48 Kq. 5j. dhr. H. <i>Doria</i> v. Donovan	„Poole
G. v. Robinson's 8j. dhr. H. <i>Reiter</i> v. Milen	„
„Ester, 48 Kq. (Kolar)	„Thbett
Bat. N. Rothschild's 8j. F.-St. <i>Debutante</i> v.	„
Zapan—Novier, 61½ Kq. (Batters)	„Hyams
Bar. G. Springer's 8j. dhr. H. <i>Or-dur</i> v. Orrell	„
„Agnes <i>Heil</i> , 57 Kq. (Butlers)	„
N. v. Smeere's 8j. dhr. H. <i>Mald</i> v. Morion—	„
Rebecca, 53 Kq. (Maw)	„Cleminson
R. Walman's 8j. dhr. H. <i>Eigentlich</i> v. Merry	„
Hampton—Lowly, 49½ Kq. (H. Esp)	„Rawlinson

Der an der Spitze obiger Liste stehende *Mindig* geht zweifellos mit den besten Aussichten in den Kampf. Er hat den Aliger Preis in so grossen Style gewonnen, dass man in ihm ein Pferd allerersten Classe vermuthen muss, das durch eine Pönalität von nur sieben Pfund noch länger nicht hinausgewichtet ist. Er muss vor Allem *Mald* sich halten und in weiterer Folge auch *Arul* und *Buzard*, welche nach den Trial-Stakes hinter *Mald* stehen. *Arul* hat zwar eine miltliche Form in den Trial-Stakes nachher im Nemzeti corrigirt, allein unter gleichem Gewicht mit *Mindig* kann er diesem Hengste nichts anhaben. *Arul* dürfte sogar kaum im Stande sein, *Mald* zu schlagen. Auch mit *Crampon*, dem als ausgesprochenen Steher 1800 Meter ein leichtes Spiel besonders zuzagen, dürfte *Mindig* ein leichtes Spiel haben, dergleichen mit *Or-dur*, der niemals in die Derbyclass gehörte. Mit *Debutante* läuft *Mindig* unter Altersgewicht. Man ist allgemein gespannt auf die Leistung von *Debutante*, man erwartet ein grossartiges Laufen der Rothschild'schen Stute, ohne dass man hienzu eine besondere Berechtigung hätte. Was hat *Debutante* im Vorjahre geleistet? Sie hat zuerst im Königin-Preis *Gyngyos* und *Neni* geschlagen, aber keineswegs leicht, sondern blos sicher, nach starker Aufforderung, und dann wurde sie im Wiener Jubiläums-Preis Zweite hinter *Tokio*, der sie leicht abfertigte, vor *Weathercock* und *Draver*. Das sind keine grossen Thaten. *Gyngyos* und *Neni* standen immer viele Plünde

unter der Derbyclass, *Tokio* aber war im Jubiläums-Preis lange nicht mehr der Alte. *Weathercock* und *Draver* jedoch waren zu jener Zeit von jedem besseren Handicapferd geschlagen worden. Wenn also *Debutante* seit dem Vorjahre nicht grosse Fortschritte gemacht, hat sie im Königs-Preis kaum Platzchancen, kann also nicht als eine gefährliche Gegnerin von *Mindig* angesehen werden. Eher hatte dieser grosse Hengst einen Altersgenossen zu fürchten, und das ist *Doria*. Die Form *Doria* in den Trial-Stakes war absolut falsch, *Doria* hat im Staatspreis am Dienstag der Vorwoche mit seinem hier über *Caigyn-legendy* errungenen Siege gezeigt, dass er weit besser ist, als man nach seinem Laufen in den Trial-Stakes annehmen dürfte. Da er nun um zehn Pfund besser daran ist als *Basseri*, *Mald*, *Heil* und *Mindig*, dürfte er nicht nur den drei ergrangenen Pferden einkommen, sondern sollte auch im Stande sein, den wahrscheinlichen Sieger

Mindig

zum Strecken zu bringen.

Tipp's für heute:

Verkaufrennen: *Morny*—*Balek*.
Graben-Preis: Stall Mr. Wood—*Filth*.
Göder Handicap: Stall Droher—*Sylvester*.
Königs-Preis: *Mindig*—*Doria*.
Rennen der Zweijährigen: *Broder*—*Bonivont*.
Verkaufrennen der Zweijährigen: *Ladro*—*Bac*.
Handicap: *Turi-Turi*—*Saam*.

FONOGRAF.

SEINE MAJESTÄT der Kaiser hat sich Erscheinen beim heutigen Königs-Preis in Budapest in Aussicht gestellt.

GRAF KORYTOWSKI hat als Rennfahrer roth, schwarze Streifen, rothe Kappe, für das laufende Jahr angemeldet.

DAS BELGISCHE DERBY ist am Sonntag in Brüssel gelaufen worden. Den Sieg errang Graf Ribaucourt's *Mignon* v. Trésor od. Ornatos—Migraine gegen *Borain* und *Fig*.

PAOLO ALTO, ein dreijähriger *Mephisto*-Sohn des Hauptmanns H. v. Blotnitz, gewann am Sonntag in Dresden das Residenz-Preis (1000 Mark, 1900 Meter) gegen *Samiel*, *Comes* und drei andere Gegner.

GALTÉE MOREL soll, bevor er nach Russland gebracht wird, in England noch einmal laufen, und zwar im Gold Cup in Ascot unter den Namen des Grossfürsten Dietrich, des Leiters der russischen Gestütsverwaltung.

DER PRIX DE DIANE, das französische Stutenrennen, kam am Sonntag in Chantilly zur Entscheidung. Den Sieg errang unter sieben Theilnehmerinnen Herr A. Menier's *Cambridge* v. Gamis—Capitaine gegen *Monica* und *Dynastie*.

BLACKWING, der zweijährige *Galatinus*-Sohn, kam bei Freilag in Gatwick die World Stakes in grossem Style gewann, wird in englischen Fachkreisen als ein Pferd von hoher Classe bezeichnet. *Blackwing* gehört dem Capitain Mordaunt.

IN HAMBURG bildet am Sonntag das Auswisch-Memorial die Hauptnummer des Programms. Am 10.000 Mark-Rennen nahmen sechs Pferde theil, von welchen Herr W. v. Liebermann's *Kaiser-Sohn Herkimer* den Sieg davontrug über *Adelphi* und *Argus*. Auf *Herkimer* war W. Smith im Sattel, der für dieses Rennen eigens von Budapest nach Hamburg gereist war.

DIE DEUTSCHEN PFERDE, auf deren Theilnahme an den grossen Zuchtrennen des Wiener Sommer-Meetings man noch vor kurzer Zeit ganz bestimmt gerechnet hatte, sind leider kaum Wirk kommen. *Welt* kommt nicht, so lange *Mindig* auf den Beinen ist, *Wass* kann schon wieder nur leichte Arbeit machen, und *Nicoria* wird ihr Engagement im Stutenrennen bestimmt nicht erfüllen.

LIEUTENANT GRAF E. KÖNIGSMARCK, der erst jüngst die Carlsruher „Armee“ gewann, kam am Sonntag im Grossen Dresden-Arnee-Jagdrennen mit *Notar* zu Fall und zog sich ziemlich schwere innere Verletzungen zu. Eine Gefahr für das Leben des jungen Officiers besteht nicht, doch dürfte die vollständige Herstellung desselben längere Zeit in Anspruch nehmen.

DER KING HAMPTON-FALL ist namentlich durch eine Entscheidung der Stewards erledigt worden. Das Schiedsgericht hat die Rennen in Newmarket erkannt, dass die auf King Hampton für das Lincolnshire abgeschlossenen Wetten ungültig seien, da die Vollmacht zu Nennungen, die Mr. Rucker gegeben, mit Ablauf des Vorjahres erloschen sei. Mr. R. Peck King Hampton also unbedingt gewonnen habe.

VOR LULU haben von Tragen der Farben des Baron Gustav Springer bereits *Lulu*, *Economy* und *Vinea* den Staatspreis von 10.000 K. in Budapest gewonnen. In denselben siegten auch noch wiederholt Pferde von sehr guter Classe, so die dreijährige *Debutante*, *Heil*, *Reiter*, sowie *Comes*, *Frederick*, *Arul*, *Bonnet*, *Birk*, *Primas* II., *Dorrouchen*, *Or-dur* und *Tokio*. Zu bemerken ist übrigens, dass der Staatspreis stets kleine Felder beim Rennen versammelte und niemals von mehr als acht Pferden bestanden wurde.

DER TATTERSALL-Preis für als Jahrlinge auf öffentlichen Auctionen gekaufte Zweijährige will sich nicht recht erheben. Sowohl im vergangenen Jahre

Poldy MacPhee's Bj. br. H. *Bismarck*, 2630 M. Senger 3:44¹ (1:26) 3.
William Cruik's Tj. br. St. *Bedford*, 2600 M. Carra 4:14¹ (1:26) 4.
Serge de Beauvais's Bj. br. St. *Honeywood*, 2600 M. H. Brown 0.
Johann Caselhof's a. hr. H. *Robbie P.*, 2600 M. . . Bes. 0.
Leopold Hauser's Bj. hr. H. *McVera*, 2600 M. . . Goff 0.
Tot.: 140:50. Platz: 68:25, 81:35 und 95:25.
Guldenpl.: Tot.: 13:5. Platz: 39:5, 35:25 und 39:25.
V. HCP. F. DREI, 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Sigm. Spieth's & Co's schwb. St. *Vega* v. Lyngmoed—Vera, 2600 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.
Földy McPhee's Ibr. St. *Mollie McCarthy*, 2600 M. Senger 4:34¹ (1:44) 2.
Carl Kreipl's br. H. *Felix Pasagena*, 2600 M. Bes. 4:35¹ (1:44) 3.
Leopold Hauser's R.-H. *Blasel*, 2600 M. Goff 4:40¹ (1:40) 4.
Gr. Ladislav's J. Telek's Halb-St. Ger. 2600 M. Schimo 0.
Mr. Walter's br. St. *Turfacorina*, 2600 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Leopold Wankö's Sch.-St. *Liebe Susi*, 2630 M. Ederer 0.
Lena Hafner's R.-H. *Farewell*, 2630 M. Cassolito 0.
Gius. Gherin de March's br. H. *Eolo*, 2630 M. Bes. 0.
Gus. Kapfholz's Hr. H. *Kampf*, 2630 M. . . Zöhler 0.
Louis Hauser's Ibr. H. *Darling*, 2600 M. . . Schick 0.
Sir Terget's F.-H. *Eiffel*, 2600 M. . . Rosst 0.
Gust. Kendlhof's R.-H. *Sales P.*, 2680 M. . . Gölö 0.
Carl Fischer's schwb. H. *Halsalm*, 2720 M. Bes. 0.
Kudolf Kohler's br. St. *Princess Turfacorina*, 2600 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Waidinger & Wöss's F.-H. *Fischer Käfer*, 2780 M. . . Tot.: 57:50. Platz: 119:25, 148:25 und 68:25.
Guldenpl.: Tot.: 69:5. Platz: 119:25, 130:25 und 80:25.

VII. HANDICAP 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
J. Morgenstern & S. Rudolph's G. schwb. H. *Carroll R.* v. Scheinert—Belle Meade, 2600 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.
W. Schwaiger's R.-H. Tj. Sch.-St. *Sadie N.*, 2840 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.
Carl Lorenz's Bj. R.-H. *Boadil*, 2600 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.
Carl Kreipl's Bj. br. St. *Mabel Kipp*, 2680 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Obi. Josef Klaus's Tj. br. St. *Sieka Chimes*, 2800 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.
Cav. Gius. Rossi's a. hr. R.-H. *Edgarde*, 2860 M. Bes. 0.
Leopold Hauser's 10r. br. St. *Sarah G.*, 2860 M. Goff 0.
Stefan Tupan's a. hr. H. *Pietuchok*, 2860 M. . . Bes. 0.
Eman. Kersch's Bj. br. St. *Edna P.*, 2860 M. . . Zöhler 0.
Johann Caselhof's Bj. br. H. *Tecin Chimes*, 2840 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Gius. Gherin de March's R.-H. *St. Linn*, 2870 M. . . Tot.: 164:50. Platz: 42:25, 134:25 und 68:25.
Guldenpl.: Tot.: 16:5. Platz: 47:25, 104:25 und 67:25.
Linn, Tecin Chimes und Almeria, die als Erste, Dritter und Vierte eintraten, wurden ebenso wie *Pietuchok* wegen unreiner Gänge disqualifiziert.

VIII. LINCOLN-HCP. 1000, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Cav. Gius. Rossi's a. hr. H. *Lustau v. George Pearce*, 2600 M. Senger 3:44¹ (1:26) 1.
Karl Sauer's *Squire*, 2700 M. . . Bes. 4:36¹ (1:36) 2.
Anton Neufeldt's R.-H. *Prinity II*, 2935 M. . . Bes. 4:36¹ (1:36) 2.
Leopold Wankö's Tj. R.-St. *Gen*, 2680 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Johann Fischer's G. F.-St. *Nobler*, 2760 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.
Leop. Schoisengeier's G. Sch.-H. *Csar*, 2800 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Carlo Hillebrand's G. F.-St. *Mist Turfacorina*, 2600 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Theo. Harberger's G. Ibr. St. *Spinnerrin*, 2600 M. Schick 0.
Mr. Black's G. Ibr. H. *Borras*, 2640 M. . . Nennung 0.
Eman. Kersch's Bj. br. St. *Edna P.*, 2860 M. . . Zöhler 0.
Herm. Dieffenbacher's Tj. Sch.-H. *Fanni*, 2700 M. Bes. 0.
Gust. Kendlhof's Bj. Sch.-St. *Jepi*, 2720 M. . . Gölö 0.
Josef Fürstinger's G. Sch.-H. *Konstantin*, 2800 M. . . Tot.: 4:30 (1:44) 1.

Tot.: 394:50. Platz: 58:25, 158:25 und 84:25.
Guldenpl.: Tot.: 34:5. Platz: 69:25, 140:25 und 77:25.

BERICHTE

Wien, Jublaums-Meeting 1898.

Sechster Tag. Dienstag den 17. Mai.

Das Interesse an den Vorgängen auf der Trabrennbahn der Reichshof, unweit der Rennbahn, nahm endlich auch schönes Wetter den Besuch des Rennplatzes begünstigt. Trotzdem die grossen Rennen schon vorüber sind, wird doch stets interessanter Sport geboten, und an aufregenden Kampfen fehlt es nicht. So brachte die der Meistzeit wieder sehr Concurrenz, die einen wechselvollen, ausserst spannenden Verlauf nahm. Zuerst den Dossin-Preis, in dem fünf Pferde die letzte Runde so dicht geschlossen absolvierten, dass man sich nicht mehr sicher sein konnte, wer die Meistzeit erringen sollte. Schließlich gewann die Oberhand der treue *Charming Chimes*, der diesen Erfolg allerdings mit dem Verluste von zwei Record-Seconden bezahlen musste. Im geradezu sensationellen Resultat brachte der Preis von Kopenhagen, den *Allen* gegen *Almeria* und *Boadil* lieferte, dem Sieger die drei Placierten hinter Kilometerszeiten unter 1:26 erzielten, und zwar *Almeria* 1:26, *Bismarck* 1:27 und *Allen* 1:28. Von den übrigen Programmnummern verdient eine besondere Erwähnung. Den Verlauf der Rennen schildert ausführender nachfolgender Bericht:

Im Triuben-Preis war *El Dorado Belle* heisser Favorit, und in zweiter Linie wurde *Les Simons* gegenwärtig; *Oncitilla*, *Rote B.*, *Caspio*, *Typewriter*, *Elegy*, *Antonia* und *Emma* blieben im Hintergrund. *Emma* führte vom Start weg *El Dorado Belle*, die jedoch

galoppierte, und hinter *Typewriter*, *Rote B.*, *Oncitilla* und *Elegy* zurückfiel. Diese Ordnung blieb während der ersten Tour unverändert, beim Auftreten der zweiten Runde führten *Caspio* und *Typewriter* gemeinsam vor *Oncitilla*, *Antonia*, *El Dorado Belle*, *Elegy*, *Emma* und *Les Simons*. Hinter den Bäumen ging *Typewriter* an die Spitze und *El Dorado Belle* rückte wieder auf, während *Caspio* und *Rote B.* aus dem Rennen fielen. Bei Beginn der dritten Runde führte *Typewriter* vor *Antonia*, *Emma*, *El Dorado Belle*, *Les Simons*, *Oncitilla*, *Elegy*, *Antonia* und *Emma* Kate. Hinter den Bäumen aber legte *Les Simons* los und passierte einen Gegner nach dem anderen, so dass die Spitze schon wieder nur aus *Typewriter*, *El Dorado Belle*, *Elegy*, *Emma* und *Kate* bestand. *El Dorado Belle* war dann fertig und verschwand ganz aus dem Vordergrund. *Les Simons* gewann verballen gegen *Typewriter*; *Elegy* blieb Dritter vor *Antonia* und *Emma*.

Im Pancost-Rennen war *Esmyney* ausgesprochen Favorit; seine Gegner *Lustau*, *Leo*, *Eile* d. *Rhoda*, *Pompa* A., *Manfreda*, *Von-nina*, *Konstantin*, *Berücksichtigt* und *Manchester*. An dieser Ordnung änderte sich nur zwei Drittel des Tages fast gar nicht, nur schob sich das Fehlen *Manchester* an der Spitze der Schlussrunde übernahm *Pompa* A. die Führung vor *Leo*, *Lustau*, *Esmyney*, *Rhoda*, *Konstantin* und *Manchester*. Hinter den Bäumen lief *Leo* aus dem Rennen, auf der gegenüberliegenden Seite schob sich *Manchester* vor *Lustau* und *Esmyney* dicht zusammen. Die drei Pferde kamen auch auf gleicher Höhe in die Gerade, durch's Ziel steckte aber *Esmyney* den Kopf zuerst vor *Lustau*; *Manchester* folgte mit dem dritten Platz begnügen vor *Rhoda* und *Manchester*.

Im Dossin-Preis trug *Corinne* das Verdict des Publicums, doch fanden auch *Golden Belle*, *Quarter Cousin* und *Belle Pilot* viele Freunde; ein wenig gewagt wurde nur *Charming Chimes*, die *Antonia*, *Oratus*, *Nutzhell*, *Carl*, *Leira* und *Boadil* waren Ausseer. *Oratus* führte vom Start weg vor *Corinne* und *Lord Caffrey*, während *Belle Pilot* so heftig galoppierte, dass sie erst nach 400 Metern in Trab bringen war. An den Bäumen lief *Golden Belle* in die Spitze vor *Corinne*, *Lord Caffrey*, *Charming Chimes*, *Golden Belle* und *Boadil* vorhi. Hinter den Bäumen lief *Lord Caffrey* zurück, auf der gegenüberliegenden Seite übernahm *Oratus* die Führung vor *Oratus*, *Quarter Cousin*, *Boadil*, *Quarter Cousin* und *Golden Belle*. In die Gerade konnte auch *Oratus* das Tempo nicht mehr mithalten und blieb zurück. Die Anderen aber schlossen sich dicht zusammen, bei den Bäumen ging *Quarter Cousin* an die Spitze, doch galoppierte er gleich darauf und fiel wieder zurück. Nun gesellte sich *Charming Chimes* zu *Corinne* und fing sie schliesslich gerade im Ziele ab; den dritten Platz eroberte sich *Boadil* vor *Golden Belle*, die beim Eingange in die Gerade galoppiert hatte, und *Quarter Cousin*.

Im Inlander-Verkaufsauction wurden von den drei Theilnehmern *Intendant* und *Prinity II*, siemlich gleichzeitig gegen *Golden Belle* gemeldet, und es blieb nicht. Der dritte stehende *Golden Belle* wurde *Intendant* hinter den Bäumen *Intendant*, bei den Stellen auch *Prinity II* an *Golden Belle* vorbei ging *Prinity II* rückte dann in den weiteren Verlauf der Reise immer näher zu *Intendant* heran, erreichte ihn auch, so ging es weiter, aber im Ziele geschlagen. Da jedoch *Intendant* ebenso wie *Golden Belle* wegen unreiner Gänge disqualifiziert wurde, kam *Prinity II* doch zu Siegeshahn.

Im Preis von Kopenhagen war *Allen* Favorit, doch fanden auch *Athania* und *Boadil* viele Freunde; *Honeywood*, *Robbie P.*, *McVera* und *Bedford* wurden weniger gewartet. *Honeywood* führte vom Start weg vor *Robbie P.* und *Allen*, der jedoch vor der Kuchelung zurückfiel und ganz aus dem Rennen fiel; nun war *Athania* Dritter vor *Boadil*. So ging es weiter, bis zur Rotunde, dort waren die vier Ersten dicht beisammen. In der Geraden musste *Honeywood* die Führung an *Robbie P.* überlassen, hinter den Bäumen fiel sie ganz zurück. Bei den Stellen ging *Athania* an die Spitze vor *Robbie P.* und *Bismarck*. In Mitte der langen Wand galoppierte *Robbie P.* und blieb ganz zurück, dagegen kam plötzlich *Allen* aufgeweckt. Mühelos passierte *Allen* die Rotunde, hinter den Bäumen kam *Allen* an die Spitze, aber im Ziele nicht eingekommen, so dass bei der Rotunde schon *Allen* Erster war vor *Athania*, *Bismarck*, *Bedford* und *Honeywood*. Daran änderte sich nichts mehr. *Allen* gewann leicht gegen *Athania*, *Bismarck* blieb Dritter vor *Bedford*.

Im Handicap für Dreijährige wurden *Francis Trouble*, *Blasi* und *Fischer Käfer* am stärksten gewartet; *Perle*, *Turfacorina*, *Vega*, *Liebe Susi*, *Farewell*, *Sieka Chimes*, *Amara*, *Tecin Chimes*, *Sadie N.*, *Sarah G.*, *Mabel Kipp* und *Boadil* blieben im Hintergrund. *Pietuchok* führte vom Start weg mit grossem Vorwärt vor *Turfacorina*, *Mollie McCarthy*, *Liebe Susi* und *Pelle*. Zwischen den Bäumen übernahm *Turfacorina* und *Liebe Susi* die Führung. In der Geraden setzte *Vega*, *Mollie McCarthy*, *Liebe Susi* und *Pelle* die vier, durch grosse Abstände von einander getrennt, die Reise fort und passierten sich so das Ziel; *Blasi* war der Letzte, doch disqualifiziert wurde, vor *Vier* und *Prinity Trouble*.

Im Handicap war *Carroll R.* Favorit, doch fanden auch *Edgarde* und *Linn* viele Freunde; *Pietuchok*, *Sieka Chimes*, *Amara*, *Tecin Chimes*, *Sadie N.*, *Sarah G.*, *Mabel Kipp* und *Boadil* blieben im Hintergrund. *Pietuchok* führte vom Start weg vor *Sieka Chimes*, *Tecin Chimes*, *Amara* und *Sadie N.*, während von rückwärts *Carroll R.* machte aufwacht. An den Tribünen kamen die Pferde in der Reihenfolge *Pietuchok*, *Amara*, *Sadie N.*, *Sieka Chimes*, *Linn*, *Sieka Chimes* und *Carroll R.* vorbei. Hinter den Bäumen fielen *Pietuchok* und *Sieka Chimes* zurück, dagegen erreichten *Carroll R.* beim Vordereilen. *Amara* wurde weiter bis in die Gerade, wo sich immer *Amara* führte vor *Tecin Chimes*, *Sieka Chimes* und *Carroll R.* Diese Pferde blieben nun dicht beisammen bis

zu den Stellen, wo *Linn* an die Spitze ging vor *Amara*, *Tecin Chimes*, *Carroll R.* und *Sadie N.*; siemlich weitab folgte *Boadil* an der Spitze der Anderen. Im Einlaufe ging, während *Linn* sicher gewann, *Carroll R.* sowohl *Amara* als *Tecin Chimes* ab. Da jedoch *Linn*, *Amara* und *Tecin Chimes* wegen unreiner Gänge disqualifiziert wurden, erreichte *Carroll R.* den ersten, *Sadie N.* den zweiten, *Boadil* den dritten und *Mabel Kipp* den vierten Preis.

Im Lincoln-Handicap wurde *Prinity II*, *Konstantin*, *Lustau* und *Pepi* am stärksten gewartet; um *Csar*, *Mist Trouble*, *Spinnerrin*, *Borras*, *Hilda P.*, *Gen*, *Felix* und *Noblesse* kümmerte man sich nicht. *Spinnerrin* führte vor *Borras*, *Hilda P.*, *Csar*, *Gen* und *Pepi* an den Tribünen vorbei bis auf die gegenüberliegende Seite. Dort übernahm *Pepi* die Führung vor *Hilda P.*, *Gen*, *Borras*, *Lustau*; dann kam *Konstantin* vor *Pepi*, *Hilda P.* und *Noblesse* in die Gerade verschwand *Hilda P.* und *Borras* aus dem Vorderreihen, so dass hinter den Bäumen *Pepi* vor *Lustau*, *Prinity II*, *Gen* und *Noblesse* führte. Bei den Stellen ging *Lustau* an die Spitze vor *Prinity II* und *Gen*, *Pepi* kam, dann übernahm *Prinity II* die Commende. So ging es bis in die Eile, wo *Lustau* einen neuerlichen Vorstoss machte und dann *Prinity II* im Ziele abfiel, während *Gen* sich den dritten Platz eroberte vor *Noblesse*, *Konstantin* und *Pepi*.

NOTIZEN

HEUTE: Trabfahren in Wien, 1/8 Uhr.
DER GRÄZER TRABRENNVEREIN hielt am 19. d. M. in Graz sein Frühjahrs-Meeting ab. Das Programm umfasst vier Nummern, deren bedeutendste der Wiener Preis, ein mit 1200 Kronen dotiertes Inlanderfahren.

MORGEN ist Nennungsschluss für das Meeting des Herrenscher-Clubs, wozu alle Renntalbesitzer aufmerksam gemacht sind, da ja das Programm Rennen enthält, an welchen auch Pferde von Huren, die nicht dem veranstaltenden Club angehören, teilnehmen können.

IHRE RECORDS verbessern am Dienstag in Wien: *Allen* von 1:24 auf 1:26, *Charming Chimes* von 1:30 auf 1:28, *Esmyney* von 1:41 auf 1:38, und *Lustau* von 1:44 auf 1:38. *Vega* holte sich einen Record von 1:45.

HEUTE bildet der Preis von Petersburg (4000 Kr., 3800 M.) die Hauptnummer auf dem Programm. Da Colonel Kuter auch diesem Rennen fern bleiben wird, sollte die Entscheidung zwischen *Maud Wright* und *Golden Belle* fallen, nachdem für *Athania* der Weg wohl zu weit ist. Nachsteht die Tis für die heutigen Rennen:

Kismet-Rennen: *Tumulte d'Als*—*Manchester*.
Austria-Handicap: *Belle Pilot*—*Corinne*.
Aia-Handicap: *Perle*—*Honeywood*.
Preis von Petersburg: *Golden Belle*—*Bedford*.
Dreijähriger-Handicap: *Pergrinus*—*Prinity Trouble*.
Rotunden-Preis: *Stall MacPhee*—*Quarter Cousin*.
Inlander-Handicap: *Mollie McCarthy*—*Rascher Käfer*.
Fischerfahren: L. Kiewitsch's 424—F. Mayrhofer's 408.

Achtjäh. amerikanische Steine 15" hoch, tadellos, sehr schön und schnell, weil einsichtig, preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen an die Expedition dieses Blattes.

Hotel Kaiserin Elisabeth
Wien
Centrum der inneren Stadt.
Familien-Hotel ersten Ranges. — Durch neuen Frachthaus, Kärntnerstrasse 3, bedeutend vergrössert.
Hydraulische Feuerwasser (Hr.), elektrische Beleuchtung, Lift und Conversationszimmer, Bilder, Telefon nach allen Richtungen (auch französische Küche).
Steng Original-Weine vom Kaiserhof Steinhilber in Vöslau.
Ferdinand Heger, Besitzer.

Zwei Motorboote
gebraucht aber gut erhalten, mit oder ohne maschinelle Einrichtung, zu ausserst billigen Preisen
zu verkaufen.
Reflektanten belieben sich umgehend zu melden an „N. T. 5994“ an Hausenstein & Vogler, Wien, I.

Gelegenheitskauf für Züchter!
a. br. Hengst St. Verduque v. St. Gatien a. d. Violin, Tjährl., sehr schön, sehr gut, so geht es weiter, bei Herrn Franz Tardieu, Civiltätswahl, Wien, III. Bezirk, Rasmofskygasse 37, zur Verkaufo. Der Hengst hat auf öffentlichen Rennen gute Leistungen zu verzeichnen.

Extrazug
Sonntag den 22. d. M.
nach Schluss der Budapest Rennen wird am Budapest Westbahnhof, 7 Uhr 20 Min. Abends, ein Extrazug nach Wien abgelassen.

Derselbe trifft um 11 Uhr 25 Min. Nachts in Wien, Staatsbahnhof, ein.